

BESCHLUSSVORLAGE V0435/17 öffentlich	Referat	Referat III
	Amt	Stiftung Waisenhaus
	Kostenstelle (UA)	WH
	Amtsleiter/in	Herr Thomas Herrmann
	Telefon	3 05-4 61 01
	Telefax	3 05-4 61 99
E-Mail	peter-steuart-haus@psh.ingolstadt.de	
Datum	20.06.2017	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Stiftungen und Familien	13.07.2017	Vorberatung	
Finanz- und Personalausschuss	20.07.2017	Vorberatung	
Stadtrat	27.07.2017	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Jahresabschlüsse der Waisenhausstiftung und des Peter-Steuart-Hauses für das Jahr 2016
(Referent: Herr Chase)

Antrag:

1. Der Stadtrat nimmt die Jahresabschlüsse zur Kenntnis.
2. Die Jahresabschlüsse sind dem städtischen Rechnungsprüfungsamt zur Erstellung des Prüfberichts und des Feststellungsbeschlusses zuzuleiten.

gez.

Helmut Chase
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von _____ Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von _____ Euro müssen zum Haushalt 20 _____ wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Kurzvortrag:

Die Rechnungslegung der Waisenhausstiftung als Träger des Peter-Steuart-Hauses erfolgt nach kaufmännischen Grundsätzen nach der KommHVDoppik und erlaubt so die Darstellung von wirtschaftlichen Zusammenhängen in den Jahresabschlüssen. Die Stiftung hält die Beteiligung am Einrichtungsbetrieb zu 100%. Das Jahresergebnis des Einrichtungsbetriebes fließt über die Beteiligung in die Ergebnisrechnung der Stiftung ein. Das Ergebnis der Stiftung ist somit das konsolidierte Ergebnis aus der Summe beider Wirtschaftseinheiten.

Waisenhausstiftung

Die Einnahmen der Stiftung wurden insbesondere aus Zinserträgen erwirtschaftet. Diese reduzierten sich gegenüber dem Vorjahr um weitere 10.069 Euro von 42.552 Euro auf 32.483 Euro.

Da ein Ende der Niedrigzinsphase nicht absehbar ist, erwarb die Waisenhausstiftung im Dezember 2016 in der Neugasse vier Eigentumswohnungen zum Preis von 1.460.000 Euro.

Die größten Aufwendungen der Stiftung entfallen auf anteilige Personalkosten in Höhe von 40.902 Euro. Nachdem die Gebäudesanierung abgeschlossen ist, fallen erstmals seit mehreren Jahren keine Aufwendungen für die Verlustübernahme des Einrichtungsbetriebes an.

Die Waisenhausstiftung schließt das Wirtschaftsjahr mit einem konsolidierten Gewinn von 8.939 Euro ab.

Peter-Steuart-Haus

Die Belegung der stationären Wohngruppen lag durchschnittlich bei sehr guten 96 % und konnte gegenüber dem Vorjahr um 5 % gesteigert werden. In der Inobhutnahme- und Kurzzeitgruppe, in der Kinder- und Jugendliche in Krisensituationen Tag und Nacht aufgenommen werden, lag die Durchschnittsbelegung bei 90 % und damit um 15 % höher als im Vorjahr. Dabei erhöhte sich auch die Zahl der während des Jahres aufgenommenen Kinder und Jugendlichen von 71 auf 83. In den vier stationären Wohngruppen konnten die Erlöse gegenüber dem Vorjahr von 1.686.700 Euro auf 1.837.972 Euro gesteigert werden.

Bei den teilstationären Angeboten erhöhten sich die Erlöse von 814.135 Euro auf 829.298 Euro. Dank der Erweiterung der Betriebserlaubnis dürfen nun auch seelisch behinderte bzw. von einer seelischen Behinderung bedrohte Kinder im sozialpädagogischen Hort aufgenommen werden. Dadurch konnten ab September 2016 alle freien Plätze belegt werden.

Da bei den ambulanten Hilfen von den Jugendämtern immer weniger Betreuungsstunden pro Fall bewilligt werden, reduzierten sich die Erlöse geringfügig von 636.226 Euro auf 631.562 Euro.

Der Personalaufwand für alle Beschäftigten des Peter-Steuart-Hauses erhöhte sich von 2.429.867 Euro auf 2.501.031 Euro. Dies entspricht einer Steigerung von 2,92 %.

Im Einrichtungsbetrieb Peter-Steuart-Haus konnte ein Gewinn von 8.480 Euro erzielt werden. Dieser wurde an die Stiftung abgeführt.

Ausblick

Waisenhausstiftung

Die erworbenen Eigentumswohnungen erbringen einen bereinigten Mietertrag von 40.800 Euro. Dies entspricht einer Rendite von 2,8 % und liegt damit deutlich über den Erträgen für sonstige sichere Finanzanlagen.

Peter-Steuart-Haus

Im 1. Quartal lag die Belegung der stationären Wohngruppen bei 96 %. Vor allem die Unterbringungen in der Inobhutnahme- und Kurzzeitgruppe haben wieder stark zugenommen. Die im April 2017 bewilligten neuen Entgelte, die sich um durchschnittlich 6,2 % erhöht haben, werden die allgemeinen Personal- und Sachkostensteigerungen auffangen.

Die erhöhte Nachfrage nach Plätzen für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf im sozialpädagogischen Hort setzt sich auch in diesem Jahr fort und zeigt, dass es richtig war, die Betriebserlaubnis auf seelisch behinderte bzw. von einer seelischen Behinderung bedrohte Kinder zu erweitern. Somit kann in allen Kita-Bereichen das ganze Jahr über mit voll belegten Plätzen gerechnet werden.

Für 2017 wird im Einrichtungsbetrieb Peter-Steuart-Haus mit einem ausgeglichenen Ergebnis gerechnet.